

Gesucht – gefunden: IT-Absolventen stark nachgefragt

- **Im Bachelorstudiengang IT Infrastruktur-Management lernen Studierende genau das, was der Arbeitsmarkt braucht**
- **Jobangebote ergeben sich oft aus dem Praktikum heraus**

Eisenstadt, 06. März 2018 – Firmen suchen IT-Fachkräfte. In Summe fehlen der Gesamtwirtschaft über 10.000 qualifizierte IT Experten, so eine aktuelle Schätzung des Fachverbands der Informationstechnologie. An der FH Burgenland bildet der Bachelorstudiengang IT Infrastruktur-Management genau diese Experten aus. Sie verfügen über breites Basiswissen, konnten sich im Bereich Verteilte Systeme oder Sicherheitsmanagement spezialisieren und bringen auch noch Praxiserfahrung mit. In vielen Fällen winkt den Studierenden schon vor Studienabschluss ein spannendes Jobangebot.

„Unsere Absolventinnen und Absolventen erlernen durch ihre Ausbildung wichtige Fähigkeiten, um anschließend durch ihr Wissen im Bereich der Infrastruktur neue Wege zu beschreiten“, weiß auch Studiengangsleiter Christian Büll. Das Studium verbindet klassische Informatik und Netzwerktechnologien der Infrastruktur. Wer an modernen Computersystemen, Netzwerken und dem Internet-of-Things interessiert ist, trifft mit diesem Studium die richtige Entscheidung.

„Unsere Absolventen sind gefragt“

Auf Absolventen wartet ein mehr als spannendes und vielseitiges Berufsfeld. Sie arbeiten in Unternehmen jeder Größe, die IT-Infrastrukturen aufbauen, betreiben und warten. Sie sind Projektleiter für IT-Infrastrukturprojekte oder IT-Berater. Von den Lehrenden an der FH Burgenland werden sie in den Lehrveranstaltungen bestens darauf vorbereitet: Neben hauptberuflichen Lehrenden bringen Praktiker aus der Wirtschaft ihre Expertise ein.

„Wichtige Themen im Studiengang sind zum Beispiel Netzwerke, Virtualisierungen das Internet of Things, Datenbanksysteme, Software-Engineering und das Entwickeln von Apps“, erläutert Studiengangsleiter Christian Büll. „Die Absolventen dieses Studiengangs sind in der Lage, aktiv moderne Informationstechnologien mitzugestalten und sind damit sehr gefragt. Und eines sehe ich auch ganz klar – im Bereich der IT-Infrastruktur haben unsere Absolventinnen und Absolventen sehr gute Jobchancen und werden diese auch in Zukunft bei steigender Digitalisierung immer haben.“

So erlebte es auch der Student Lukas Segner. Sein Pflichtpraktikum verbrachte er als Application Engineer beim aufstrebenden Unternehmen paysafecard. „Ich habe dort mein Praktikum absolviert und wurde danach gefragt ob ich nicht bleiben möchte“, freut sich der junge IT Techniker. Nun ist er für 30 Stunden pro Woche fix angestellt. „Es kommt sehr häufig vor, dass unsere Studierenden von ihrem Praktikumsunternehmen schon während der Studienzzeit fix übernommen werden. Das freut uns natürlich für unsere Studierenden und ist eine tolle Bestätigung für die Qualität der Ausbildung an der FH Burgenland,“ sagt Christian Büll.

Facts zum Studiengang

Bachelorstudium, Informatikstudium mit Fokus auf IT Infrastrukturen, Vollzeit (DI bis FR) oder berufsbegleitend (alle zwei Wochen: Freitag halbtags, Samstag ganztags) – 6 Semester – Akademischer Grad „Bachelor of Science Engineering, BSc“ – Studienort Campus Eisenstadt – Zugang: Matura, Studienberechtigungs- oder Berufsreifeprüfung, Vorbereitungslehrgang mit Zusatzqualifikationsprüfung

Anmeldefrist für den Studienstart im Herbst 2018: 31. März 2018

Rückfragehinweise:

Mag.a Christiane Staab

Marketing & Kommunikation

Fachhochschule Burgenland GmbH

Tel: +43 (0)5 7705 3537

E-Mail: christiane.staab@fh-burgenland.at